

So 1.11. 19:00 38.–

jazz

**CHRISTIAN SCOTT ATUNDE
ADJUAH «STRETCH MUSIC»**

Christian Scott tb, Braxton Cook sax, Elena Pinderhughes flute, Kris Funn b, Lawrence Fields p, Dominic Minix g, Corey Fonville dr, Joe Dyson dr



Trompeter, Komponist, Produzent und Labelbetreiber Christian Scott, auch bekannt als Christian Scott aTunde Adjuah, stellt sein neues Album «Stretch Music» vor, das im September 2015 erscheint. Er hat in mehreren Filmen mitgespielt und posierte als Model für «Vogue»; war mit Prince im Studio und mit Rapper Mos Def auf der Bühne. Und das sind alles nur Nebenbeschäftigungen. Christian Scotts ist ein Jazz-Genie! Der aus New Orleans stammende Trompeter absolvierte am renommierten Berklee College of Music einen fünfjährigen Studiengang in nur drei Jahren! Zweimal wurde Scott für einen Grammy nominiert. Herbie Hancock zählt den 32-Jährigen zu den grössten Talenten der Gegenwart.

www.christianscott.tv

Mo 2.11. 20:30 45.–

jazz

**JOSHUA REDMAN, AARON
PARKS, MATT PENMAN,
GREGORY HUTCHINSON:
JAMES FARM**

Joshua Redman sax, Aaron Parks p, Matt Penman b, Gregory Hutchinson dr



Vier Jazz-Stars unter einem Dach! Für ihr neues Album «City Folk» steuerte jeder Musiker Kompositionen bei, wobei der Bassist Matt Penman eher für das Rockige, der Saxofonist Joshua Redman eher für das Lyrische und der Pianist Aaron Parks eher für das dunkle Melodische steht, während der Schlagzeuger Gregory Hutchinson den Groove legt. Zusammen spielen die vier Virtuosen eine Mischung aus Jazz, Klassik, Rock und Elektro, dass es eine wahre Freude ist! www.jamesfarmmusic.com | www.joshuaedman.com Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch.

Di 3.11. 20:30 30.–

jazz/groove

**ARTIST IN RESIDENCE
RENÉ MOSELE
ELIJAH REICHEN ELECTRIC**

Elijah Reichen keyb, James Krüttli b, Dominik Burkhalter dr



Es bewegt sich was in der Musik des jungen Schweizer Pianisten Elijah Reichen. Zusammen mit dem «Young-Lion» James Krüttli und dem «Tausendsassa» Dom Burkhalter bringt er elektronische Musik mit improvisiertem Jazz zusammen. Melodien, Harmonien, Grooves: Die Band surft gemeinsam mit dem Beat! In höchster Aufmerksamkeit und komplett im Moment, aktuelle, improvisierte Groove-Musik!

www.elijahreichen.com

22:00

jazz/groove

**CD-TAUFE
RENÉ MOSELE'S RAMBLIN'**

René Mosele tb, Dave Feusi sax, Patrick Sommer b, Alfred Vogel dr



Der Jazz-Posaunist und AiR-November René Mosele hat ein Flair für rumpelnden New-Orleans-Jazz und Ragtime. Seine Formation René Mosele's Ramblin' ist aber keine traditionelle Strassenzugs-Band, sondern ein modernes Jazzquartett, das den Staub vom puristischen Dixieland wegpustet. Der federnde Rhythmus und die grosse Lebensfreude dieser Musik lässt den Wunsch aufkommen, einmal im Leben nach New Orleans zu gehen. Bekannte New-Orleans-Gassenhauer bekommt man nicht zu hören, dafür Eigenkompositionen von Mosele.

www.renemosele.com

Mi 4.11. 22:30 25.–

indie/hip-hop

JAPRAZZ

Pablo Vöggtli voc, Timo Keller keyb, Markus Aregger g, Rafael Fluri synth, Nick Furrer b, Simon Britschgi dr, Lukas Weber perc



Japrazz ist ein Name, der vielleicht irgendwo im Hinterstübchen eine Schublade aufgehen lässt. Japrazz, so hiess eine viel gelobte Jazz-Rap-Combo aus Luzern. 2009 veröffentlichten sie ihr zweites Album «Detour», danach wurde es plötzlich still. Nun haben sie, gemäss eigener Aussage, aufgehört zu «kiffen» und machen wieder Musik. Anfang Jahr haben sie die EP «Vulgur» veröffentlicht und sich mit neuen Musikern zusammengetan. Ob die Adoleszenz vorbei ist? Vulgur klingt nicht danach. Wie Japrazz neu wirklich tönen, kann man an diesem Abend herausfinden.

Do 5.11. 20:00 30.– irr-witziger 4-sax jazz

IN DER JOHANNESKIRCHE* SPITTIN'HORNS

Barbara Wehrli Wutzl sax, Christoph Grab sax,
Reto Suhner sax, Thomi Geiger sax



Hier wird kräftig in die Hörner gespuckt! Das Sax-Quartett um Barbara Wehrli Wutzl hupt, röhrt und säuselt was das Zeug hält. Treibende, solide Grooves wechseln mit schnulzigen, lyrischen Melodien. Nun präsentieren sie ihre erste CD. Auf «Moanin – Mingus Reloaded» wispern, grooven und donnern elf sorgfältig ausgewählte und gekonnt arrangierte Songs von Charles Mingus. Auch live werden diese zum Besten gegeben, neben ein paar eigenen Stücken und Covers bekannter Komponisten.

www.spittinhorns.ch

* Das Konzert findet in der Johanneskirche an der Limmatstrasse 114 in 8005 Zürich statt.

Do 5.11. 20:30 38.– irish folk

THE KILKENNYS

Davey Long perc, voc, Davey Cashin g, bj, mand, whistles,
voc, Tommy Mackey b, g, Robbie Campion g, bj, mand



The Kilkennys – David, Davey, Tommy und Robbie – ist eine junge Band aus Irland, die es sich zur Mission gemacht hat, dem heimischen Irish-Folk wieder frischen Wind einzuhauchen und ihn so vermehrt auch einem jungen Publikum zugänglich zu machen. Davey, der Kopf der Band, nimmt sein Publikum mit seiner offenen und natürlichen Art im Handumdrehen gefangen und entführt es so ganz behutsam in die Welt der irischen Musik. Sofort entstehen Bilder von der grünen Insel, den belebten Pubs – den guten Whiskey kann man fast schon schmecken.

www.thekilkennys.com | www.actnews.ch

Veranstalter: Act Entertainment AG

Fr 6.11. 20:30 38.– russian-gipsy-string-ensemble

BALKANKARAVAN-DIVAN LOYKO

Sergei Erdenko violin, voc, Artur Gorbenko violin, voc,
Michail Savichev g, voc



Das russische Roma-Ensemble Loyko verzaubert mit gefühlsvoller Gypsymusik. Voll von folkloristischer Sentimentalität, Virtuosität und mitreisendem Verve zieht das Seiten-Trio das Publikum in Bann. Berühmte Stars wie Yehudi Menuhin und Gidon Kremer haben Loyko mehrfach in ihre Konzertprogramme geladen und das Trio hat unter anderem mit Ronnie Wood (Rolling Stones) Aufnahmen eingespielt. Konstante und Basis der künstlerischen Arbeit war und ist die russische Roma-Musik, die durch Begegnungen mit keltischer, traditioneller rumänischer und ungarischer Musik sowie der Auseinandersetzung mit klassischer Musik bis hin zum Flamenco erweitert wird.

www.loyko.net

★ 23:00 15.– 80s & 90s/partytunes

80s & 90s FLASHBACK PARTY

DJ Bowgli, DJ Marvellous Stranger

Sa 7.11. 20:30 35.– jazz/experimental

WOLFGANG PUSCHNIG & JAMAALADEEN TACUMA «THE PHILLY CONNECTION»

Wolfgang Puschnig sax, fl, Rick Iannacone g,
Jamaaladeen Tacuma b, Tim Hutson dr



Der österreichische Saxofonist Wolfgang Puschnig kommt mit einem neuen Programm ins Moods, welches der Musik Ornette Colemans gewidmet ist. Um mit «The Philly Connection» den US-amerikanischen Sound Colemans aus den 70er-Jahren authentisch in die Gegenwart zu transformieren, hat er eine besondere Formation zusammengestellt: Neben Rick Iannacone an der Gitarre und Tim Hutson am Schlagzeug ist sein langjähriger Freund und musikalischer Wegbegleiter, der Bassist Jamaaladeen Tacuma, mit dabei. Dieser spielte viele Jahre in Colemans Band und kombinierte dessen «Concept of Harmolodics» mit Funk.

www.puschnig.com | www.jamaaladeenmusic.com

★ 23:00 20.– reggae/ragga/dancehall

PARTY K.O.S CREW DANCEHALL MOOD

K.O.S Crew

So 8.11. 19:00 42.– pop/singer-songwriter

MIC DONET

Mic Donet voc, p & Band



Der Songwriter Mic Donet erreichte 2012 das Halbfinale von «The Voice Of Germany» und kommt nun mit seinem neuen Album «Rise & Shine» ins Moods. Elektronische Sounds treffen auf klassische Streicher-Arrangements, begleitet von «catchy» Piano-Riffs. Mic Donets beeindruckend wandelbare Stimme wechselt von warm und gefühlvoll über sexy-funky bis hin zu kraftvoll-rockig. So schlägt der Wahl-Berliner eine einzigartige Brücke zwischen zeitloser Film-Romantik und moderner Beat-Musik.

www.micdonet.com

Veranstalter: Act Entertainment AG

Mo 9.11. 20:30 35.– electro/fusion/jazz/arabic/world

DO YOU KNOW HIM? BACHAR MAR-KHALIFE

Bachar Mar-Khalife p, voc, vibraphone, synthb, voc,
Aymeric Westrich dr, synth, effects



Im Moods zu entdecken: Musik als der beste Weg sich auszudrücken, wurde dem Sänger, Pianisten und Komponisten Bachar Mar-Khalifé in die Wiege gelegt: Er wuchs mit den Kompositionen und der Stimme seines Vaters Marcel Khalifé auf. Geboren in Beirut, verliessen sie den Libanon, als er sechs Jahre alt war. Bachar Mar-Khalifé besuchte das Bolougne Konservatorium und ging nach Veröffentlichung seines ersten Albums mit seinem Vater auf Welttournee, unter der Anleitung der Dirigenten Lorin Maazel und James Gaffigan. Des Weiteren spielte der unkonventionelle Avantgardist mit dem Orchestre National de France, dem Ensemble Intercontemporain, Bojan Z oder Francesco Tristano. Nun erscheint Bachar Mar-Khalifés drittes Album «Ya Balad».

www.bacharkhalife.com

Unterstützt von SüdKulturFonds

Di 10.11. 20:30 35.– jazz/classic

DIETER ILG «MEIN BEETHOVEN»

Dieter Ilg b, Rainer Böhm p, Patrice Heral dr, perc



«Der beeindruckendste deutsche Jazzbassist»: So bezeichnet die FAZ den notorischen Grenzgänger. Bereits seit Jahren gehört Dieter Ilg zu den einflussreichen Stimmen des europäischen Jazz. Seine elektrisierende Vitalität, intelligente Neugier, technische Brillanz und totale Hingabe an den Moment brachten ihm bis heute zwei «Echo Jazz»-Trophäen ein. Aus den Werken Ludwig van Beethovens holt sich Ilg das Material für sein Trio mit Rainer Böhm am Piano und Patrice Héral am Schlagzeug. Kammerjazz, intim und extrovertiert zugleich, verblüffend dynamisch. Ilgs Trio hebt Grenzen zwischen musikalischen Epochen und Genres auf und erschafft schlicht und einfach «pure» Musik.

www.dieterilg.de

Mi 11.11. 20:30 30.– modern jazz

ARTIST IN RESIDENCE RENÉ MOSELE GAUTHIER TOUX TRIO

Gauthier Toux p, Kenneth Dahl Knudsen b,
Maxence Sibille dr



Der französische Pianist Gauthier Toux darf man mit seinen 22 Jahren zweifelsohne als eines der grossen Jazz-Piano-Talente Europas bezeichnen. Mit den zwei Mitmusikern aus Belgien und der Schweiz fällt das junges Trio durch einen unglaublich prägnanten Bandsound auf. Inspiriert sind sie von neuen Jazz-Strömungen aus New York, dem Hip-Hop und anderen stilistischen Einflüssen sowie auch der grossen Jazz-Piano-Tradition.

www.gauthiertouxtrio.tumblr.com

22:00 modern jazz

DAS JAZZ KOLLEKTIV

Lukas Thöni tp, Reto Suhner sax, Domenic Landolf sax,
René Mosele tb, Dave Gisler g, Philip Henzi p,
Arne Huber b, Dominik Burkhalter dr



Die acht Musiker und Arrangeure der Schweizer und deutschen Jazzszene verstehen das Jazz-Kollektiv als musikalische Spielwiese. Mit monatlichen Recording-Sessions, die schon seit knapp einem Jahr stattfinden, werden Arrangements erprobt und feingeschliffen. Die unterschiedlichen Persönlichkeiten der mitwirkenden Musiker prägen die Vielfaltigkeit des Kollektivs. An diesem Abend geben sie ihr Live-Debut im Moods.

www.renemosele.com

Do 12.11. 20:30 48.–

jazz

JACK DEJOHNETTE TRIO feat. RAVI COLTRANE & MATT GARRISON

Ravi Coltrane sax, Matt Garrison b, Jack DeJohnette dr



Ein Trio der Sonderklasse auf der intimen Moods-Bühne! «Ich denke, ich spreche auch für meine Kollegen, wenn ich sage, dass wir unsere Musik für Menschen mit freiem Geist, mit offenen Ohren und keinerlei Berührungsängsten spielen, es ist schöpferische Musik – mit dem nötigen Ernst geschaffen und aufgeführt.» Das Credo des 72-Jährigen Schlagzeugers Jack DeJohnette, gilt für seine gesamte Karriere. Er ging 1966 nach New York, um bald darauf in den Bands von Charles Lloyd, Keith Jarrett, Bill Evans und Miles Davis zu trommeln. In der Folgezeit entwickelte er sich zu einem der vielseitigsten und feinnervigsten Drummer des modernen Jazz. Jetzt kehrt er im Trio mit Ravi Coltrane, dem Sohn von John Coltrane, und dem Bassisten Matthew Garrison zurück. Beides ebenfalls brillante Musiker und illustre Namen der Jazzwelt.

www.jackdejohnette.com

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch.

Fr 13.– So 15.11.

TRANSMUNDIAL: 6. WORLDMUSIC FESTIVAL ZÜRICH

Das Programm des sechsten Transmundial Worldmusic Festivals versammelt die eindrücklichsten Musiker aus aller Welt. Das Festival im Moods ist der gesamten Fülle und Breite der Worldmusic gewidmet und das einzige in dieser Art.

Unterstützt von: SüdKulturFonds, Migros Kulturprozent, Ambassade de France

www.transmundial.ch



Tickets: Fr 48.–, Sa 48.–, 2-Tages-Pass Fr/Sa 75.–, 3-Tages-Pass Fr/Sa/So 100.–. Karten für Moods-Member sind kontingentiert. Anmeldung und Reservation unter info@moods.ch.

Fr 13.11. 20:30 48.–

world/mali/afro

KASSE MADY DIABATÉ «KIRIKÉ»

Kasse Mady Diabaté voc, Ballaké Sissoko kora, Lansine Kouyate balafon, Badje Tounkara N'goni



Geschmeidigkeit, Eleganz und Aufrichtigkeit: Das ist Kasse Mady Diabaté. Aus einer der grössten Traditionsfamilien Malis stammend – der musikalische Familienstammbaum ist über 700 Jahre belegt, gilt der Sänger mit dem hohen Tenor als Innovator des an Musikstilen so reichen Malis. Seine Verbindung des Mandinka-Songbooks mit modernen, verstärkten Instrumenten und kubanisch-karibischen Grooves und Harmonien stand am Anfang seiner Karriere. Heute sendet er von Bamako aus regelmässig Aufnahmen in die Welt, die auf immer grössere Resonanz stossen. Liveauftritte im Westen sind selten – und unvergessliche Momente.

www.kassemadydiabatemusic.com/

22:00

world/afro/mali/blues

VIEUX FARKA TOURÉ

Vieux Farka Touré g, voc, Valery Assouanon b, Jean-Paul Melindji dr



Der grosse, stilbildende Gitarrist Vieux Farka Touré ist nicht erst seit seinem Auftritt an der WM-Eröffnung 2010 in aller Munde. Ihn, den Sohn des berühmten malischen Musikers Ali Farka Touré, bezeichnet man als den Jimi Hendrix Afrikas. Der Sänger und Gitarrist aus Niafunké (Zentral-Mali), 1981 geboren, studierte in Bamako Percussion und Gitarre, nannte als musikalische Haupteinflüsse John Lee Hooker, B. B. King und Salif Keita. Er schaffte den internationalen Durchbruch 2006. Heute ist «The Hendrix of the Sahara» nicht mehr nur der Rocker aus Bamako. Seine Gitarre ist etwas leiser geworden, die Stimme dafür um so kräftiger. Sie singt für eine hoffnungsvolle Zukunft Malis und Afrikas.

www.vieuxfarkatoure.com

★ 23:00 15.–

world

PARTY DJ U.R.S.N.

Sa 14.11. 20:30 48.– gnawa/arabic/afro/fusion

AZIZ SAHMAOUI

Aziz Sahmaoui voc, ngoni, mandoline, Hervé Samb g, voc, Alioune Wade b, voc, Cheikh Diallo kora, keyb, voc, Adhil Mirghani perc, voc, Jonathan Grandcamp perc, voc



«Gibt's keinen Groove, gibt's gar nichts.» Die Aussage von Sänger und Multiinstrumentalist Aziz Sahmaoui beschreibt das musikalische Grundverständnis seiner Band University of Gnawa. Aziz Sahmaoui verliess seine Heimat Marrakesch, um in Paris zu studieren. Dort wurde das Orchestre National de Barbès der erste Trittstein einer internationalen Karriere. Hier konnte er seine heimatlichen Lehrjahre zwischen Chaabi und Gnawa-Musik ausleben. Mehrere Kollaborationen folgten, u. a. mit Khaled, Nguyen Lê und 2005 mit Joe Zawinul. 2010 formierte Sahmaoui mit Musikern aus Senegal und Frankreich die University of Gnawa und profilierte sich gleich mit der ersten Produktion als eine klare, innovative Weltmusik-Stimme.

www.azizsahmaoui.com

22:00

afro/peru/latin/world/soundsystem

NOVALIMA

Rosa Milagros Guerrero Ormeño voc, Luis Rafael Morales Aramburu g, Ramon Ramon Perez Prieto Bouillon keyb, Grimaldo Javier del Solar Bettocchi beats, DJ, Juan Medrano Cotito perc, Marcos Antonio Mosquera Villegas perc, Enrique Constantino Alvarez Villaran perc, Alfonso Montesinos Parrinello b



Das Herz von Novalima schlägt rhythmisch – mal verschleppt, mal drängend, zuweilen zurückhaltend, aber immer stark. Die Kunst der Truppe ist es, handgeschlagene und computergesteuerte Beats zu einem atmenden Ganzen zusammenzubringen. Das afroperuanische Erbe wird von der digitalen Generation neu umgesetzt. Auf der Herbsttour wird Novalima ihr neuestes Album vorstellen: Planetario. Die mittlerweile achtköpfige Truppe mit drei Perkussionisten wird zeigen, dass Rhythmus ansteckend ist wie ein Virus und damit auch absolute Bewegungs-Verweigerer in Schwung bringen.

www.novalima.net

★ 23:30 15.–

world

PARTY DJANE MARIANNE BERNA

So 15.11. 19:00 35.–

afro-jazz/senegal

JULIA SARR

Julia Sarr voc, Fred Soul p, Stéphane Edouard perc



Julia Sarr, geboren in Dakar und seit 25 Jahren in Paris zuhause, ist eine der gefragtesten Chorstimmen an der Seine. Ihr Produktions-Palmarès liest sich wie ein «Who is Who» der westafrikanischen Musikszene: Fela Kuti, Youssou N'Dour, Salif Keita oder Alpha Blondy holten sie ins Studio. Und auch die französische Szene baute auf ihre Stimme: McSolaar, Jean-Jacques Goldman, Michel Fugain oder Julio Iglesias. Julia Sarrs musikalische Heimat ist der Jazz. Sie kennt sich in den Harmonien und Rhythmen zwischen Nigeria und Senegal bestens aus, ihre Stimme passt sich dem Genre an, ohne klangliche Persönlichkeit zu verlieren. Sie veröffentlichte letztes Jahr ihr erstes Solo-Album «Daraludul Yow». Fünf Jazzpianisten von Bojan Z (Serbien) bis Samuli Morkkonen (Finnland) interpretierten die Eigenkomposition der Sängerin. Im Moods tritt sie im Trio auf.

Mo 16.11. 20:30 35.–

blues/punk

DO YOU KNOW HER? SARAH MCCOY

Sarah McCoy voc, p, Alyssa Potter Glockenspiel



Im Moods zu entdecken: Sie trägt Bessie Smith in sich und eine Prise von Amy Winehouse. Ein Hauch von Janis Joplin und die Lebensart von Tom Waits. Dazu ein kleines bisschen Fiona Apple. Voilà, das ist Sarah McCoy: Was für ein Charisma und was für eine Stimme! Die 30-jährige hat die USA durchquert: von New York nach Charleston, South Carolina, von Santa Cruz nach Monterey, Kalifornien. Bis sie sich in der melodischsten Stadt niederliess, New Orleans! Auf ihrer jahrelangen Reise schlief sie oft unter Brücken, in Büschen oder leeren Gebäuden – und erlebte viele Abenteuer. All das hat sie bereichert und kommt zum Ausdruck in einer wilden Performance voller Lebenslust.

Di 17.11. 20:30 38.– klezmer/jazz/movie

BALKANKARAVAN-DIVAN DAVID KRAKAUER «THE BIG PICTURE»

David Krakauer cl, Sara Caswell violin, Brad Jones b, Sheryl Bailey g, Rob Schwimmer p, keyb, theremin, John Hadfield dr, perc



Der grammynominierte Klarinettist und Visionär David Krakauer präsentiert, begleitet von seiner Band, eine neue, einzigartige Multi-Media-Show «The Big Picture». Das Programm enthält Musik aus bekannten Kinofilmen wie «Cabaret», «Fiddler on the Roof», «Das Leben ist schön», die Krakauer in Beziehung setzt zu seiner eigenen Biographie. All diese Filme sind auch seine Geschichte und die seiner Familie, aus Sicht eines jüdischen Amerikaners des Jahrgangs 1956. Krakauer ist eine Identifikationsfigur und Impulsgeber moderner jüdischer Klezmermusik. Er startete seine Erfolgsgeschichte als Mitglied von «The Klezmatics» und John Zorns «Radical Jewish Culture»-Bewegung.

www.davidkrakauer.com

Mi 18.11. 20:30 33.– jazz

CD-TAUFE CHRISTY DORAN'S NEW BAG «ELSEWHERE»

Christy Doran g, Sarah Buechi voc, Vincent Membrez mood-synth, fender rhodes, Lionel Friedli dr



Christy Doran's New Bag präsentiert die neue CD «Elsewhere». Über 18 Jahre Bandgeschichte hat diese Truppe um Christy Doran vorzuweisen. Auch wenn sich im Laufe der Jahre die Besetzung der New Bag etwas geändert hat. Die letzte Änderung betraf den Sängerpart: Auf Bruno Amstad, der einst eines der Markenzeichen der New Bag war, folgte 2013 Sarah Buechi. Auch die neue Produktion von Christy Doran's New Bag kultiviert einen individuellen Sound: eine Verschmelzung von ethnologischen Elementen mit der Urkraft des Jazz, eine ausgeprägte Rock-Attitüde mit wunderbaren Melodien, treibende Grooves mit zahlreichen rhythmischen Brüchen.

www.christydoran.ch

Do 19.11. 20:30 38.– sevdah meets jazz

BALKANKARAVAN-DIVAN AMIRA MEDUNJANIN

Amira Medunjanin voc, Ante Gelo g, Zvonimir Sestak b



Eine bosnische Billie Holiday! Amira Medunjanin wurde in Sarajevo zu einer Zeit geboren, als die traditionelle Musik in Ex-Jugoslawien eine Hochblüte erlebte. Von ihrer Mutter lernte sie die schönsten Sevdalinka (Sevdah-Lieder), und bald war sie von der mündlich überlieferten Gesangstradition Bosnien-Herzegowinas so fasziniert, dass sie es sich zur Aufgabe machte, die Ausdruckskraft der Sevdah bis ins letzte zu erforschen und ihr eine unverwechselbare Stimme zu verleihen. Mit ihrem Debutalbum erreichte sie 2005 international grosse Aufmerksamkeit. Seither ist sie erfolgreich unterwegs. Auf ihrem aktuellen, 2014 erschienene Album «Silk & Stone» begegnet der Sevdah einem diametral entgegengesetztem Genres, dem Jazz!

www.amiramedunjanin.ba

Unterstützt von SüdKulturFonds

Fr 20.11. 20:00 43.– world/israel/ethiopian/fusion

IDAN RAICHEL – PIANO CONCERT & GUESTS

Idan Raichel p, voc, Cabra Kasey voc, Yogeve Glusman b, violin, Gilad Shmuely dr



Die israelische Piano-Legende Idan Raichel kommt mit einem speziellen Projekt ins Moods: Er wird von nur zwei Band-Musikern begleitet, einer am Bass und Violine, einer am Schlagzeug, dazu zwei Special-Guest-Sänger. Die New York Times beschreibt Raichel als den «Peter Gabriel des Mittleren Ostens». Mit seiner Mischung aus äthiopischer Volksmusik, arabischer Poesie, jemenitischen Gesängen und karibischen Rhythmen hat das Idan Raichel Project mit diversen Nummer-Eins-Hits und mehreren Platin-Ehrungen den israelischen Markt im Sturm erobert.

www.idanraichelproject.com

22:20 43.– world/israel/ethiopian/fusion

ZUSATZKONZERT IDAN RAICHEL – PIANO CONCERT & GUESTS

Achtung: Doppelkonzert am selben Datum. Ticket ist nur für die angegebene Uhrzeit gültig.

★ 23:30 15.–

electro swing

PARTY ELECTRO SWING CLUB

DJ Djimbola (NL), DJ Bob Rock, DJ Mirk Oh

Sa 21.11. 20:30 35.–

balkan/world

BALKANKARAVAN NAKED

Branislav Radojkovic b, Goran Milosevic dr,
Djordje Mijuskovic violin, Ivan Teofilovic cl, sax,
Amir Gwirtzman sax, cl, flute, pipes

★ 23:30 15.–

balkan/world

PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | www.balkankaravan.ch

So 22.11. 19:00 43.–

electro/jazz

THE CINEMATIC ORCHESTRA

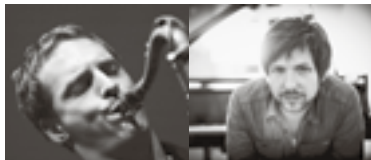


Mo 23.11. 20:30 30.–

jazz

ARTIST IN RESIDENCE RENÉ MOSELE ALEX HENDRIKSEN JEAN-PAUL BRODBECK DUO

Alex Hendriksen sax, Jean-Paul Brodbeck p



22:00

miminal/noise/jazz

NEUÏRO

René Mosele tb, electronics, Tapiwa Svosve sax,
electronics, Nicolas Stocker dr, drum machines,
Song Vega visuals

Di 24.11. 20:30 30.–

jazz

MATS-UP

Mats Spillmann tp, flh, Reto Suhner sax, cl, fl,
Marc Méan p, virtual piano, Rafffaele Bossard b,
Dominic Egli dr

Naked ist eine innovative Balkan-Groove-Truppe aus Belgrad, fest verwurzelt im einzigartigen globalen Mix aus Balkansounds, Worldmusic und Free-Jazz. Der Mix der traditionellen Musik mit dem Free-Jazz ist ein Resultat eines ewigen Strebens nach echter Musik und Identität. Anfang dieses Jahres haben sie ihr drittes Studioalbum «Nakedonia» veröffentlicht und treten nun in neuer Formation auf.

www.reverbnation.com/nakedbelgrade

Einzig CH-Show und neues Album: Nach langer und intensiver Zeit im Studio kommen The Cinematic Orchestra endlich wieder in die Schweiz, mit neuen Songs, alten Hits und einer beeindruckenden Bühnenshow. Bandgründer Jason Swinscoe wird vom Saxofonisten Tom Chant, Sängerin Heidi Vogel und Sänger Larry Brown begleitet. Mit dabei sind ausserdem Luke Flowers (Drums) und neue Musiker aus den USA sowie Europa. The Cinematic Orchestra ist weltbekannt für ihre Mischung aus Jazzimprovisationen und Electronica.

www.cinematicorchestra.com

Moods-Abos kontingentiert. Reservation: info@moods.ch.

Die Duoformation hat es Alex Hendriksen angetan: «Es ist die Königsdisziplin des Zusammenspiels, es gibt kein Verstecken, keine Kompromisse ...» Mit Jean-Paul Brodbeck spielt Alex Hendriksen schon seit vielen Jahren. Erstmals zelebrieren die beiden mit diesem Duo nun kammermusikalische Werke, die auf Eigenkompositionen, Spirituals und klassischen Melodien beruhen und eine lyrische Seite zum Ausdruck bringen. Das symbiotische Zusammenspiel und die Reduktion auf das Essentielle machen dieses Duo magisch.

www.jpbrodbeck.ch | www.alexhendriksen.com

Drei Musiker und ein Videokünstler erschaffen gemeinsam eine audiovisuelle Welt zwischen Minimal-Noise, verwebt in freien Klangschichten zu hypnotischen Grooves und Visuals. Mit elektronischen und akustischen Klanggeneratoren leitet Neuïro direkte Signale an die Neuroengruppen und Hirnareale des Zuschauers und schlägt eine Klangbrücke zur fünften Dimension.

www.renemoselle.com

Mats-Up entstand 1999 mit der Idee, den Klangreichtum eines Kammermusik-Ensembles mit der spontanen Interaktion der Improvisation zu verbinden. Dank jahrelangem Zusammenspiel in über 200 Konzerten hat die Band eine ausserordentliche Geschlossenheit und Reaktionsschnelligkeit entwickelt. Die kompositorischen Vorgaben des Trompeters Spillmann werden von seinen Mitmusikern zu einem Grad verinnerlicht, der musikalische Elemente wie Thema, Solo und Begleitung vollständig miteinander verschmelzen lässt. Kurz, ein grandioses Jazzvergnügen!

www.matthiasspillmann.ch

Mi 25.11. 20:30 30.–

jazz

CD-TAUFE CHRISTOPH GRAB'S RAW VISION «CODE TALKER»

Christoph Grab sax, Frank Möbus g, Bernhard Bamert tp,
Thomas Lüscher p, Silvan Jeger b, Maxime Paratte dr



Christoph Grab präsentiert mit seinem Ensemble Raw Vision das neue Album «Code Talker»: Kompositionen, die während seines letztjährigen Aufenthalts in New York entstanden sind. Dynamischer und erzählerischer Jazz mit viel polyrhythmischen Elementen, der Gegensätzliches integriert und das Komplexe mit dem archaisch Einfachen versöhnt. In seiner Band vereint Grab starke Stimmen des europäischen Jazz, wie den aussergewöhnlichen Berliner Gitarristen Frank Möbus, das famose Rhythmusgespann Silvan Jeger und Maxime Paratte, den Posaunenzauberer Bernhard Bamert und den virtuosen Akkordeonisten Thomas Lüscher.

www.christophgrab.com

Do 26.11. 20:30 45.–

soft rock

DEUS – SOFT ELECTRIC TOUR

Tom Barman voc, g, Klaas Janzoon voc, viol,
Alan Gevaert voc, b, Mauro Pawlowski voc, g,
Stephane Misseghers perc, dr



Die Rockgötter aus Antwerpen sind Meister darin sich immer wieder neu zu erfinden und ihre grosse Fangemeinde zu überraschen. Nun tourt die Truppe um Tom Barman mit einem etwas anderen Programm als Heavy-Rock, Indie, Folk-Punk, Funk, Jazz oder Avantgarde. dEUS, die verantwortlich sind für Hits wie «Instant Street», «Constant Now» oder «Nothing Really Ends», wenden sich an diesem Abend – einziges CH-Datum! – den weichen, selten gespielten Songs aus ihrem beeindruckenden Oeuvre zu. Ein einmaliges Erlebnis im intimen, bestuhlten Moods.

www.deus.be

Fr 27.11. 20:30 30.–

punk/jazz/crossover

KAOS PROTOKOLL «QUESTCLAMATIONMARKS»

Marc Stucki sax, Melodica, FX, Benedikt Wieland b, FX,
Flo Reichle dr, electronics



«Questclaminationmarks» ist das zweite Album der selbsternannten Schweizer Jazz-Provokateure. Die Erfinder des elektronisch infizierten Punk-Jazz haben bereits mit ihrer ersten LP «Quick & Dirty» von sich Reden gemacht. Während der Erstling sich eher wild und chaotisch zeigte, ist sein Nachfolger reifer, komplexer und zweifellos enigmatischer. Die Inspirationen für das neue Album wurden vor allem auf Tourneen gesammelt, welche die Band durch Europa und bis ins entlegene Sibirien gebracht haben. Die sibirischen Konzertclubs waren dann auch die Quelle für das neue Material. Erstmals arbeiten sie mit einem Produzenten zusammen, dem britischen Mastermind Django Bates.

www.kaosprotokoll.ch

★ 23:00 15.–

reggae/ragga/dancehall

PARTY ALI BABA SOUND RING DI ALARM

Ali Baba Sound mit Junior Indian & Realert

Sa 28.11. 20:30 30.–

jazz/funk/hip-hop/
spoken word

GRAND PIANORAMAX

Léo Tardin p, keyb, Black Cracker voc, Dom Burkhalter dr



Grand Pianoramax ist eine «Supergroup»! Der Groove aus den Tasten Léo Tardins interagiert mit der Poetik von Black Cracker und dem Rhythmus von Dom Burkhalters Schlagzeugspiel. Nach unzähligen Konzerten im Ausland, vier international veröffentlichten Alben und zwei Vinyls haben sie im Frühjahr die EP «Big Easy» auf dem Schweizer Label Mental Groove Records herausgebracht. Sie klingt im Vergleich zu vorherigen Album weniger ausgefeilt und zeigt die Spontantität des Trios, die auch an den Konzerten überzeugt.

www.grandpianoramax.com

★ 23:00 25.–

hip-hop/r'n'b/dancehall/
reggaeton/afrobeats

PARTY THE FINEST IN URBAN MUSIC AND AFROBEATS DYNAMITE (THE CULTURE CLASH)

DJ Kay Cut, DJ Missterious, DJ Dee Dash

So 29.11. 11:00 7.–

Improvisationen für
Klein und Gross

UNERHÖRT! GROTTENOLM

Isa Wiss Stimme, Geschichten, Anel Strube Flöten,
Schlauch, Hans-Peter Pfammatter Tasten, Krims,
Christian Wolfahrt Becken, Bogen



Grottenolm taucht gemeinsam mit dem Publikum ab in die Tiefen der Musik und wühlt Klänge mit seinen Geschichten auf – stachelige, kitzlige, schöne, gefährliche, schleimige, hüpfende, saure und süsse. Der Grottenolm bleibt, wo er ist, die Klänge und Geschichten aber steigen auf, bis ein frischer Wind sie zu den Ohren kleiner und grosser Leute trägt. Improvisationen für die Kleinen vor allem – und doch auch für die Grossen.

www.isawiss.ch | www.unerhoert.ch

So 29.11. 19:00 40.–

jazz

OMRI ZIEGELE-YVES THEILER- GERRY HEMINGWAY

Omri Ziegele sax, voc, Yves Theiler p, Gerry Hemingway dr



Bereits etliche Jahre arbeiten der Pianist Yves Theiler und der Saxofonist Omri Ziegele zusammen. Nach einer ersten CD, die mit vielen gesanglichen, ja geradezu lyrischen Kompositionen aus Ziegeles Feder überraschte, warten die beiden Zürcher nun im Trio mit einem neuen Mitstreiter, dem amerikanischen Schlagzeuger Gerry Hemingway, auf – wohl eine Topbesetzung, die neue Impulse in die Zusammenarbeit des Duos bringt, und eine Kombination, die man sich keinesfalls entgehen lassen sollte.

www.omriziegele.ch | www.yvestheiler.com

www.gerryhemingway.com

20:30

jazz

MICHEL PORTAL-DANIEL HUMAIR-BRUNO CHEVILLON

Michel Portal sax, cl, bandoneon, Bruno Chevillon b,
Daniel Humair dr



Für das Schlussbouquet des diesjährigen unerhört!-Festivals sorgt eine schweizerisch-französische Kollaboration mit den Koryphäen der Improvisationskunst Michel Portal am Saxofon, Daniel Humair am Schlagzeug und Bruno Chevillon am Bass. In ihrer langen Zusammenarbeit kultivieren die drei Komplizen ein auf Virtuosität und beschwingten Spielwitz basierendes Interplay, das sich über die Jahre zu einer telepathisch funktionierenden Triosprache verdichtet hat. Das Trio pflegt eine Musik ganz im Zeichen der Suche nach der Essenz der Improvisation und des offenen musikalischen Gesprächs – und sprüht dabei vor Einfallsreichtum.

www.danielhumair.com

Hinweise: Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar, teilweise kontingentierte): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/Karte der Zürcher Kantonalbank/ Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: www.starticket.ch oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr

Geschenk gefällig?

Schenken Sie Konzertgutscheine,
Getränk Gutscheine oder Abos
fürs Moods.

Bestellen auf www.moods.ch – im Nu geliefert.

moods

Partnerin



Zürcher
Kantonalbank